



GERIATRISCHER LENKUNGSKREIS

Für die grundlegende Entwicklungsarbeit im Projekt "Zukunft Geriatrie, vernetzt und digital" ist ein geriatrischer Lenkungskreis, mit folgenden Aufgaben eingerichtet worden

- Entwicklung und Ratifizierung grundlegender Qualitätskriterien, Rahmenbedingungen und Visionen des Geriatriebundes zum Umgang mit Angehörigen und Patient*innen sowie zum einrichtungsübergreifenden, digital gestützten Austausch
- Bewertung der Arbeit der Laborteams (Aufgabe der konkreten Instrumentenentwicklung), Hinweise bzgl. der Modifizierung grundlegender Verfahren und Prozesse
- bei Bedarf: Modifizierung oder Weiterentwicklung der Qualitätskriterien

Die Mitglieder des Lenkungskreises wurden teilweise von den Vertretern des Geriatriebundes benannt oder angefragt. Teilweise wurden weitere Mitglieder aufgrund von persönlichen Hinweisen ebenfalls aus dem Team des Geriatriebundes angefragt.

Bei der Zusammensetzung des Lenkungskreises wurde auf eine möglichst geografische Ausgewogenheit im Kreis Unna geachtet. Der Lenkungskreis sollte darüber hinaus multiprofessionell besetzt und

durch Mitglieder aus dem ambulanten und stationären Versorgungssektor ergänzt werden.

Alle Mitglieder des Lenkungskreises wurden im Vorfeld des ersten Arbeitstreffens von der Projektkoordination persönlich aufgesucht und über die Ziele und Hintergründe des Projektes sowie zu den Aufgaben des Lenkungskreises informiert.

Der Geriatriische Lenkungskreis setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Dr. Heidi Silberg, Chefärztin Geriatrie EK Unna
- Max Schwierley, Assistenzarzt St.-Marien-Hospital Lünen
- Dorothea Jaskowski, Pflegerische Leitung Geriatrie Mariannen-Hospital Werl
- Jana Anders, familiäre Pflege und pflegerische Leitung Geriatrie und/oder Frau Raphaela Vogel, stellv. Pflegedienstleitung Marien-Krankenhaus Schwerte
- Stefan Tonarelli, Leitung Physio-und Ergotherapie EK Unna
- Clara Hirzel, Psychologie LWL Gerontopsychiatrie, Tagesklinik Bergkamen
- Heinz Fleck, Geschäftsführer Schmallenbach-Haus Fröndenberg
- Kirsten Hermann, Einrichtungsleitung Friedrich-Kahn Seniorenzentrum der AWO, Schwerte
- Dr. Paul Jansen, Facharzt für Allgemeinmedizin, Phlebologie / Geriatrie / Gesundheitsförderung
- Heike Kruse, Pflege- und Wohnberatung Kreis Unna

Es wurden monatliche Treffen über die Dauer von 1,5 Stunden vereinbart.

Die Treffen sollten zum Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie zum Kennenlernen der jeweiligen Einrichtungen reihum in den beteiligten Institutionen stattfinden.

Alle Treffen werden durch das Projekt „Zukunft Geriatrie“ vorbereitet, moderiert und dokumentiert. Darüber hinaus übernehmen die Projektverantwortlichen aus dem EK Unna, Jochen Laible, (Pflegewissenschaftliche und pflegfachliche Begleitung) sowie der solvecon gmbh, Christiane Weiling, (Organisationsentwicklung, Netzwerkmanagement) die Entwicklung entsprechender Arbeitsvorlagen und Instrumente auf Basis des Inputs durch den Geriatriischen Lenkungskreis.